



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

**A) FÜR DIE FESTSETZUNG**

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- P — ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- K — KINDERGARTEN
- GEHSTEIGE, FUSSWEGE
- KINDERSPIELPLATZ
- FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
- SICHTWINKEL (BAUVERBOTZONE) MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE ZUGUNSTEN DER FRÄNKISCHEN ÜBERLANDWERK AG
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
- UMFORMERSTATION
- NUTZUNGSSCHABLONE
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET IM SINNE DES § 4 Bau NVO
- II — ZWEIFESCHOSSIGE BALWEISE HÖCHSTGRENZE
- 0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BADWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- GRÜNFLÄCHE

- SD — SATTELDACH, SATTEL-ODER WALMDACH ZULÄSSIG
- SD, WD — FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE, ERDGESCHOSSIGE GARAGEN UND DAMIT VERBUNDENE NEBENGEBAUDE UND DEREN ZUFAHRTEN.

**B) FÜR DIE HINWEISE**

- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 12 — NUMMERN DER BAUPARZELLEN
- 123/4 — FLURSTÜCKSNUMMERN
- LEITUNGSFÜHRUNG MIT 20 KV HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG
- r=30 — EINMÜNDUNGSRADIUS bzw STRASSENKRÜMMUNG
- ANGRENZENDER WALD

ZUM PLAN GEHÖRT EIN GESONDERTER TEXTTEIL

FÜR DEN PLANENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT.

GEÄNDERT AM: 14.7.1967  
10.10.1968  
18.2.1972  
19.7.1972  
30.1.1974  
25.6.1974  
1.9.1975

RÖTH, DEN 6 JUNI 1967  
DER ARCHITEKT:

Architektur- u. Ingenieurbüro  
Dipl.-Ing. Erich Fichtner  
RÖTH b. Nbg., Telefon Nr. 74.292

Architektur- u. Ingenieurbüro  
Dipl.-Ing. Erich Fichtner  
RÖTH b. Nbg., Telefon Nr. 74.292

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG AUF GRUND DES GEMEINDERATS BESCHLUSSES VOM 20.11.66 AUFGESTELLT UND DURCH RATS BESCHLUS AM 13.10.1975 ALS ENTWURF BESCHLOSSEN.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG VOM 15.11.1975 BIS 15.12.1975 IN D. GEMEINDEVERW. ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

RÖTTENBACH, DEN 12 OCT 1976

Gemeinde Röttenbach  
Postfach 40  
8541 Röttenbach



*Maier*  
1. Bürgermeister

RÖTTENBACH, DEN 12 OCT 1976

Gemeinde Röttenbach  
Postfach 40  
8541 Röttenbach



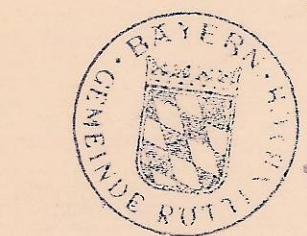
*Maier*  
1. Bürgermeister

DIE GEMEINDE RÖTTENBACH HAT MIT BESCHLUS DES GEMEINDERATES RÖTTENBACH VOM 13.1.1976 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SAZUNG BESCHLOSSEN.

DAS LANDRATSAMT RÖTH HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM NR. GEMÄSS § 11 BBauG IN VERBINDUNG MIT § 14 BBauG GENEHMIGT.

RÖTTENBACH, DEN 12 OCT 1976

Gemeinde Röttenbach  
Postfach 40  
8541 Röttenbach



*Maier*  
1. Bürgermeister

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE VOM BIS GEMÄSS § 12 ABSATZ 1 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DAMIT WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 ABSATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

RÖTTENBACH, DEN

**GEMEINDE RÖTTENBACH  
BEBAUUNGSPLAN 04 M=1:1000  
GEBIET: „AN DER NIDERMAUKER STRASSE“**

4.27 ALS BESTANDSGRUNDLAGE DIENTE EINE FOTOMECHANISCHE VERGRÖßERUNG ALS DER FLURKARTE M=1:5.000 DES LANDESVERMESSUNGSAMTES MÜNCHEN. BESTEHENDE GEBÄUDE WURDEN EINGEMESSEN.